

**Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz**  
bei Neubauten bitte einen Maßstabsgerechten Lageplan und ggf. weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.



**Fertigstellung / Inbetriebsetzung**  
Bitte Daten des Elektroinstallateurs angeben und Unterschreiben

**Auszuführende Arbeiten:**

- Vorübergehender Anschluss (z.B. Baustelle)
- Erstellen eines Hausanschlusses
- Verändern eines Hausanschlusses
- Trennen bzw.  Zusammenlegen von Anlagen
- Inbetriebsetzung  Wiederinbetriebsetzung
- \_\_\_\_\_

Ort der Anlage: \_\_\_\_\_

Terminwunsch: \_\_\_\_\_

bei vorh. Anlagen Zähler Nr.: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**Es ist für jeden Zähler ein Antrag zu stellen**

Kundenanlagen:	Gewünschte Messeinrichtung		Zähler- bzw. Wandlergröße	Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung [kW]			Zähler- vor- siche- rung [A]	Bemerkungen
	WS = Wechselstromzähler	DS = Drehstromzähler		bisher	neu	Im End- ausbau		
	MZ = Mehrtarifzähler	LZ = Leistungszähler	Wird von STW ausgefüllt					
	MW = Messwandler	TSG = Tarifschaltgerät						
	IMS = Intelligentes Messsystem	mME = moderne Messeinrichtung						
	Einbau Art	Ausbau Art						
Baustelle								
Wohnung								
Gewerbe								
E-Ladeeinrichtung								

Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer erkennen an, dass er Inhalt des Anschlussvertrages die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung – Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinen Grundstücken zu dulden (§§ 5 6, 8, 9, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (VNB) erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallateur unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Liegt zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung des Netzanschlusses keine Anmeldung zur Netznutzung vor, wird dies dem jeweiligen Grundversorger weiter gemeldet. Der Grundversorger in dem jeweiligen Netzgebiet ist gem. § 36 ENWG das Energieversorgungsunternehmen, das die meisten Haushaltskunden im Netzgebiet der allgemeinen Versorgung beliefert. **Datenschutzhinweis:** Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen bearbeitet und genutzt.

**Angebot / Kosten sind zu richten an:**  Kunde  Grundstückseigentümer  Architekt / Planungsbüro

**Kunde:** \_\_\_\_\_

Name, Vorname bzw. Familienname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Zustimmung des Grundstückseigentümers**

Name, Vorname bzw. Familienname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Elektroinstallateur:**

Name, Vorname bzw. Firmenname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Ort \_\_\_\_\_

Eingetragen bei \_\_\_\_\_

Ausweis Nr. \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_ Fax Nr. \_\_\_\_\_

**Erklärung:**  
Die aufgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere den DIN VDE Normen, den technischen Anschlussbedingungen (TAB) und sonstigen besonderen Vorschriften der Stadtwerke Bad Reichenhall von mir/uns errichtet geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann gemäß § 14 NAV und Ziffer 3 TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung zugleich im Namen des Anschlussnehmers beantragt

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Stempel

## Architekt/ Planungsbüro

Name, Vorname Firmenname

Str. Haus- Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

### Anlagenzusammenlegung / Zählermontage:

Folgender Zähler kann am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  abmontiert  ummontiert werden:

Zweileiterzähler Nr.: \_\_\_\_\_  Vierleiterzähler Nr.: \_\_\_\_\_

Doppeltarifzähler Nr.: \_\_\_\_\_  Lastgang- 5 A Zähler \_\_\_\_\_

Tarifsteuergerät Nr.: \_\_\_\_\_  Messsatz Nr.: \_\_\_\_\_

Anlage getrennt von Zähler Nr.: \_\_\_\_\_

Anlage zusammenschaltet mit Zähler Nr. \_\_\_\_\_

Abbruch  Umbau  Trennung  Zusammenlegung

### Anlagendaten

Schutzmaßnahme:  Fehlerstrom (FI)  Nullung (bei Altanlagen ohne Umbau)

Erdung:  Wasserleitung  Fundamenterder  Bänderder  Tiefenerder

Steigleitungsskizze:  liegt bei  ergänzt  wird nachgereicht

### Wird vom Versorgungsnetzbetreiber ausgefüllt

Abmontierter Zähler:  WsZ \_\_\_\_\_  WsDtZ \_\_\_\_\_  DOZ. \_\_\_\_\_

DODtZ \_\_\_\_\_  LgZ \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

Rundsteuerempfänger Typ: \_\_\_\_\_ Prom Nr.: \_\_\_\_\_ Wandlersatz \_\_\_\_\_ A

Kundendienstrelais eingebaut \_\_\_\_\_ Stück

Ungezählte Anlage plombiert:  Ja  Nein

Hausanschlusssicherung  Gruppensicherung  Zählervorsicherung  Steuersicherung

eingesetzt  ausgesichert

Hauptsicherung \_\_\_\_\_ A Gruppensicherung \_\_\_\_\_ A Zählervorsicherung \_\_\_\_\_ A

Zähler montiert / abmontiert / ummontiert

Datum \_\_\_\_\_ Monteur \_\_\_\_\_ Geprüft \_\_\_\_\_

### Bemerkungen:

---

---

---